

# OpenScape Business V3

## How to: Konfiguration Net4You-Voice4Biz

OpenScape Business V3 Mainboard Family  
OpenScape Business S

---

## Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **Net4You-Voice4Biz** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3.1. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

<b>System</b>	OpenScape Business
<b>Released with Version</b>	V3R3.1
<b>Net4You-Voice4Biz</b>	<b>Features &amp; Capabilities</b>
<b>Account (DID/Client)</b>	<i>DID</i>
<b>Multisite</b>	<i>yes - dedicated trunk</i>
<b>CLIP / CLIR</b>	<i>yes</i>
<b>CLIP no Screening</b>	<i>yes <sup>1)</sup></i>
<b>COLP</b>	<i>no</i>
<b>Call Forwarding (302)</b>	<i>no <sup>2)</sup></i>
<b>DTMF (RFC2833/4733)</b>	<i>yes</i>
<b>Codecs G.711/G.729</b>	<i>yes / no</i>
<b>T.38 Fax</b>	<i>no</i>
<b>Secure trunk</b>	<i>no</i>

### Anmerkungen:

Der SIP-Trunk **Net4You-Voice4Biz** ist nur für folgende OpenScape Business Varianten freigegeben:

- OpenScape Business V3 Mainboard Family
- OpenScape Business S

SIP Extern muss auf 5060 umgestellt werden. Es empfiehlt sich, den Port SIP (intern) auf 5070 zu stellen.

<sup>1)</sup> CLIP no Screening kann optional gebucht werden.

<sup>2)</sup> Call Forwarding (302) für den **Net4You-Voice4Biz** Trunk wird von der OpenScape Business nicht unterstützt.

## Inhaltsverzeichnis

Information .....	4
Konfigurationsdaten.....	4
Einrichtung Wizard .....	5
Internet Telefonie.....	5
Bandbreite .....	10
Sonderrufnummern.....	11
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	13
Zusätzliche Konfiguration.....	14
Lizenzen .....	14
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus.....	15
Port Verwaltung .....	15
Codec-Parameter .....	16
Einstellungen der Richtungsparameter.....	17
Anhang .....	18
Profil erzeugen .....	18
Erweiterte SIP Provider Daten.....	20
Einstellungen der Richtungsparameter.....	23

## Table of History

Datum	Version	Änderungen
11.03.2024	1.0	Freigabe <b>Net4You-Voice4Biz</b> Trunk mit OpenScape Business V3R3.1 für <ul style="list-style-type: none"><li>• OpenScape Business V3 Mainboard Family</li><li>• OpenScape Business S</li></ul>
10.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

## Information

Der **Net4You-Voice4Biz** Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3R3 FR1 freigegeben.

## Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, werden von **Net4You** per Mail bereitgestellt.



---

**Benutzerdaten**  
[Redacted]

**Kundennummer:** [Redacted]

---

<b>Vorname:</b>	[Redacted]
<b>Nachname:</b>	[Redacted]
<b>Firma:</b>	[Redacted]
<b>Adresse:</b>	[Redacted]
<b>PLZ/Ort:</b>	[Redacted]
<b>Tel.Privat:</b>	[Redacted]
<b>Fax:</b>	[Redacted]

**Druckdatum:** [Redacted]

---

**VoIP Clip Telefonnummer**

<b>Benutzername:</b>	43720976404
<b>Passwort:</b>	[Redacted]
<b>Telefonnummer:</b>	+43720976404
<b>SIP Port:</b>	UDP 5060
<b>RTP Ports:</b>	UDP 16384-32768
<b>Audio Codec:</b>	PCMA
<b>Registration Lifetime:</b>	60 Sekunden
<b>Registrar/Realm:</b>	n4utest.vs.n4u.at
<b>Register String:</b>	43720976404:[Redacted]@n4utest.vs.n4u.at

---

**Zahlungsperiode:** Monatlich      **Angelegt am:** [Redacted]

---

Bei Fragen steht Ihnen unser Support-Team gerne unter [support@net4you.net](mailto:support@net4you.net) oder +43 (0)4242 5005 200 zur Verfügung (Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr).

---

Net4You Internet GmbH, Tiroler Straße 80, 9500 Villach | Fon +43 (0)4242 5005 | Fax +43 (0)4242 5005 5 | FN 132428y | FB Gericht Klagenfurt

Die Konfigurationsdaten dieses Testanschlusses werden in den folgenden Beispielen verwendet.

# Einrichtung Wizard

## Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

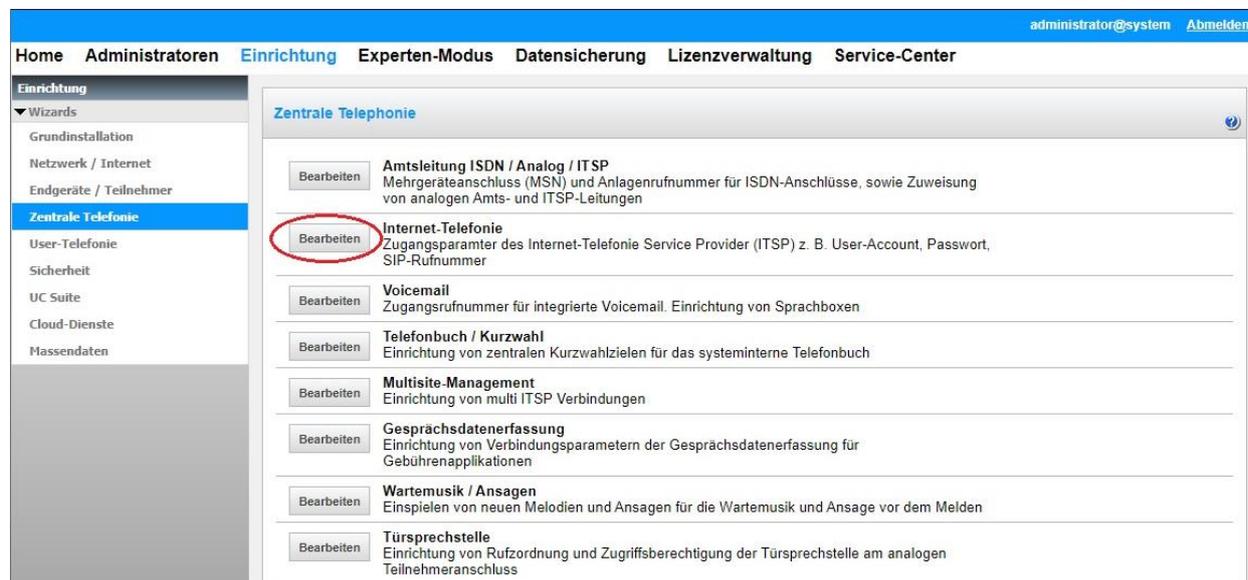


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben.

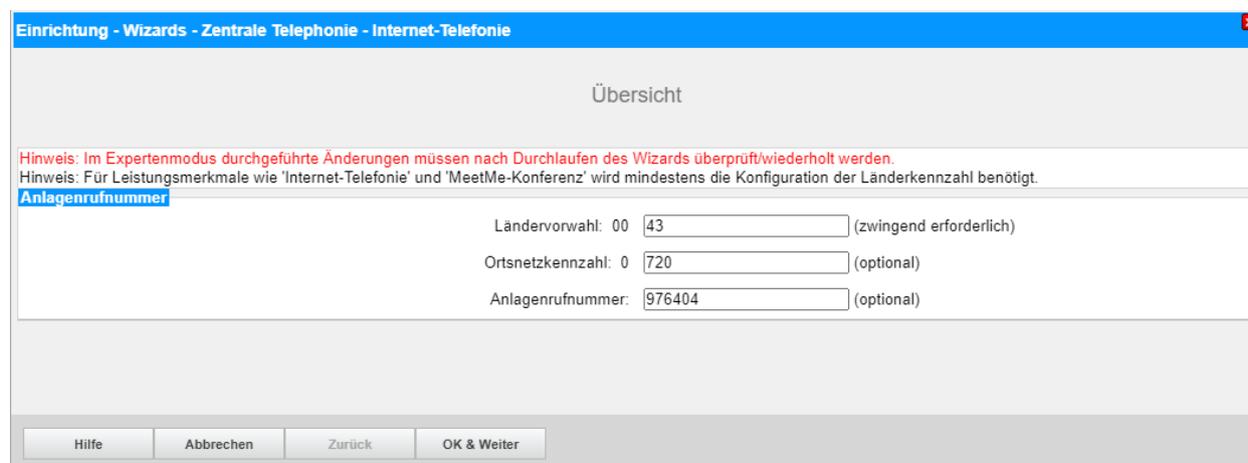


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Österreich** und **Net4You-Voice4Biz** auswählen.



Solange das Profil **Net4You-Voice4Biz** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil **Net4You\_2** gemäß Anhang.

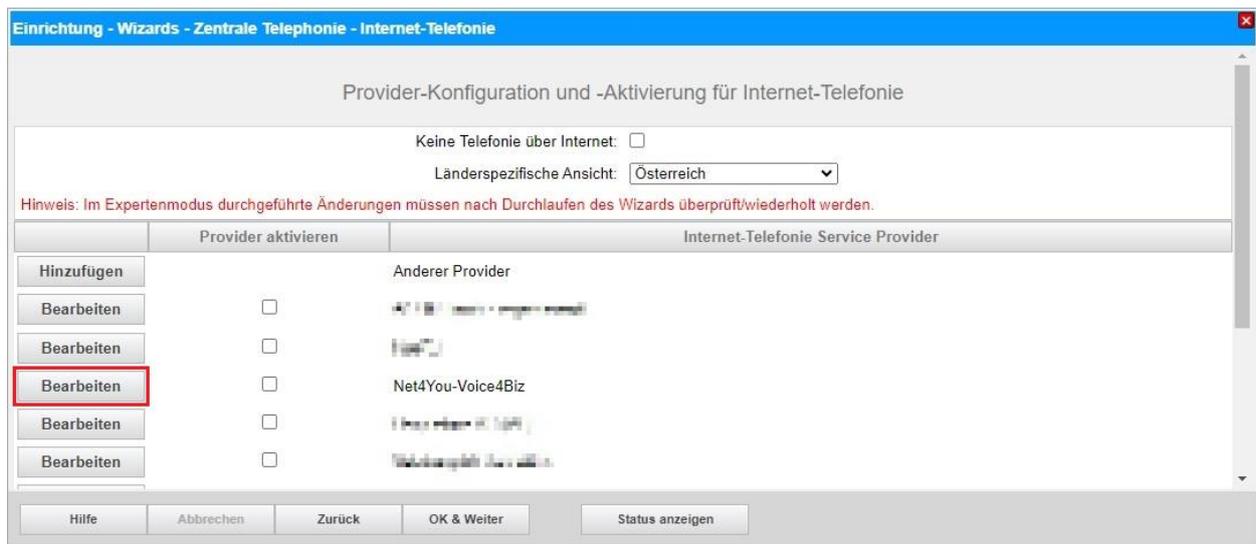


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt.

- **Gateway Domain Name:** Registrar/Realm s. Konfigurationsdaten (hier: *n4utest.vs.n4u.at*)
- **Provider Registrar:** Registrar/Realm s. Konfigurationsdaten (hier: *n4utest.vs.n4u.at*)
- **Provider Proxy:** Registrar/Realm s. Konfigurationsdaten (hier: *n4utest.vs.n4u.at*)

wie von **Net4You** bereitgestellt.

Die anderen Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine weiteren Änderungen erforderlich.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Net4You-Voice4Biz

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name: please enter here

Transportprotokoll: udp

**Provider-Registrar**

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name: please enter here

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 60

**Provider-Proxy**

IP Adresse/Host-Name: please enter here

Port: 5060

**Provider-Outbound-Proxy**

Provider Outbound-Proxy verwenden:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Net4You** übermittelten Daten eingegeben.

- Internet Telefonie Teilnehmer:** Benutzername  
**Autorisierungsname:** Benutzername  
**Kennwort:** Passwort aus dem Passwort Brief  
**Standard-Rufnummer:** Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich ohne internationalem Präfix (z.B. 4372096404 – unter Ausnutzung von „Abwurf bei Falschwahl“). Alternativ kann auch die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen werden.

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 43720976404  
Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 43720976404  
Kennwort / Telefonie-Passwort: .....,  
Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: .....,

**Rufnummernzuordnung**  
Öffentliche Rufnummer (DuWa)  
Mehrere ITSP-Richtungen:   
Standard-Rufnummer: 43720976404

**Standard-Rufnummer**  
ITSP als primärer Amtszugang  
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.  
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

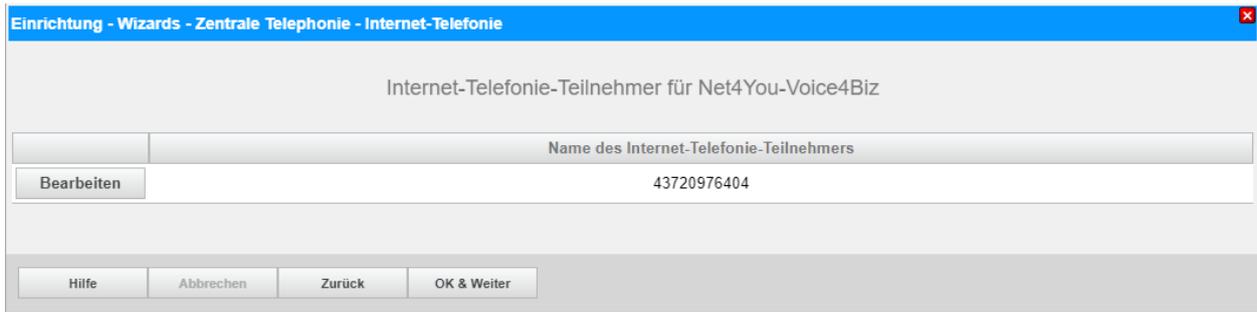


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

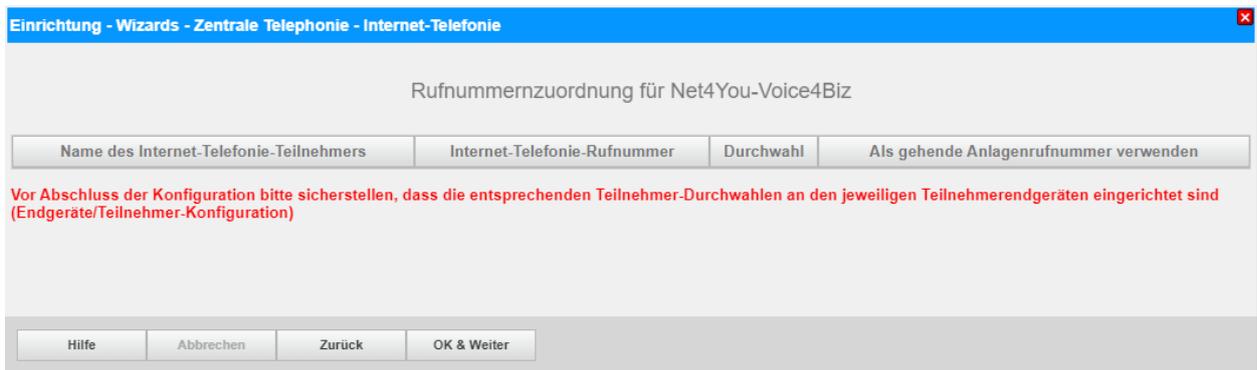


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

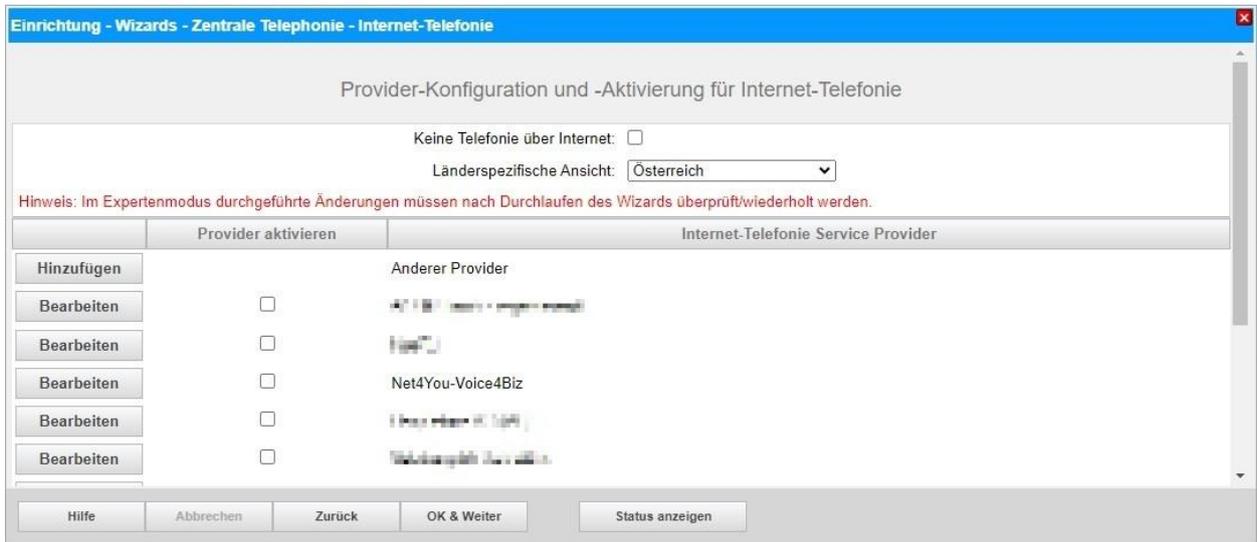


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **Net4You** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

**Simultane Internet-Telefonatespräche**

Verfügbare ITSP-Leitungen: 170

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichzeitige Internet-Telefonatespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefonatespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefonatespräche:

**Leitungszuweisung**

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Net4You-Voice4Biz	0	<input type="text" value="4"/>

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Net4You-Voice4Biz ▼
2	0C122	Net4You-Voice4Biz ▼
3	0C133	Net4You-Voice4Biz ▼
4	0C144	Net4You-Voice4Biz ▼

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer
Net4You-Voice4Biz	Aktiviert 43720976404 registriert

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz).

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Amtsholung'. Below it, there is a text input field containing '(Kennzahl zur Amtsholung) 0'. Underneath that is a dropdown menu labeled 'Wählen über Provider' with 'Net4You-Voice4Biz' selected. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung'. Below it, there is a table with two columns: 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung' and an empty cell. The first row contains 'Net4You-Voice4Biz' and '0'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen'. Below it, there is a text area with the following content: 'Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert und eingerichtet. Wenn Sie einen 'Internet-Telefonie Service Provider' neu aktiviert oder deaktiviert haben, sollten Sie den Assistenten 'Zentrale Telephonie - Amtsleitung ISDN / Analog' noch einmal durchlaufen. Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen ein 'Backup - sofort' durch.' At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Beenden'.

Bild 15

anschließend „Beenden“

## Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

The screenshot shows the 'System Clients' configuration window. The left sidebar contains a tree view with 'System Clients' selected. The main area displays a table with the following data:

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Aktiv	Fax Rufnr	Fax DuWa	ITSP Loc-ID
Suche:										
210	→ 210	-	-	-	System Client	-	✓	230	230	-
214	→ 214	-	-	-	System Client	-	✓	234	234	-

Bild 16

# Zusätzliche Konfiguration

## Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

The screenshot shows the 'Lizenzen' configuration page in the OpenScape Business V3 administration interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung', and 'Service-Center'. The user is logged in as 'administrator@system'. The left sidebar menu is expanded to 'Lizenzenverwaltung', with 'Amtsleitungen' selected. The main content area is titled 'Amtsleitungen' and contains the following information:

- Text: 'Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert. Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 246'
- Section: 'SIP trunks' with text: 'Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4' and 'Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4'. Below this, there is a dropdown menu for 'Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten:' with the value '4' selected.
- Section: 'PRI (S2M/T1)' with a table header:

Slot-Typ	Port	Leistungsmerkmal	Anforderungen	benutzte Lizenzen
----------	------	------------------	---------------	-------------------

At the bottom of the table area, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Übernehmen'.

Bild 17

## Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

### Port Verwaltung

Öffnen Sie Expert Mode → Telefonie → Port-Verwaltung

Für den Betrieb am **Net4You-Voice4Biz** SIP Trunk **MUSS** der SIP\_EXT Port auf 5060 geändert werden (default ist 5070).

Protokoll-Name	Port-Nummer	Port-Typ
CSP	8800	einzeln
HFA	4060	einzeln
HFA_EXT	4062	einzeln
HFA_TLS	4061	einzeln
HFA_TLS_EXT	4063	einzeln
MEB_SIP	15060	einzeln
RTP_MIN	29100	min. (Ext. RTP-Portbereich 30274-30529)
SIP	5070	einzeln
SIP_EXT	5060	einzeln
SIP_TLS_SUB	5062	einzeln
SIP_TLS_SUB_EXT	5071	einzeln
SIPS	5061	einzeln
VSL_MULTISITE	8778	einzeln

Der interne SIP-Port sollte unbedingt auf einen abweichenden Wert (z.B. 5070) gesetzt werden. Die Konfiguration eines gleichen Wertes für beide Ports ist möglich, hat aber erhebliche Sicherheitsrisiken zur Folge.

Nach Änderung der Ports ist ein **Systemrestart erforderlich**.

## Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **Net4You-Voice4Biz** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. Das T.38-Fax Protokoll wird von **Net4You-Voice4Biz** nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38-Fax Protokoll deaktiviert werden.
2. Die Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198 muss deaktiviert werden.

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' configuration window. The left sidebar is expanded to 'Codec-Parameter'. The main area is titled 'Codec-Parameter ändern' and contains a table of codecs. Below the table are several sections for advanced settings.

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 4	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 3	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

**Erweiterte DSP-Kanäle**  
Nur G.711 verwenden

**T.38-Fax**  
T.38-Fax:   
FillBitRemoval verwenden:   
Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472  
Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPRedundancy

**T.30 Fax**  
ECM aktivieren:

**Sonstiges**  
ClearChannel:  Rahmengröße: 20 ms

**RFC2833**  
Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:   
Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833:   
Payload Type für RFC2833: 98  
Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198:

Buttons: Übernehmen, Rückgängig, Hilfe

Nach Änderung der T.38-Fax Funktionalität ist ein **Systemrestart erforderlich**.

## Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Leitungen/Vernetzung → Richtung für **Net4You-Voice4Biz** und stellen folgende Richtungsparameter ein:

Richtung	
Richtung ändern	Richtungsparameter ändern
	Richtungsname: <input type="text" value="Net4You-Vo"/>
	Richtungskennzahlen: <input type="text" value="0"/>
	Amtskennziffer (2. AKZ): <input type="text"/>
<b>Gateway-Standort</b>	
	Ländervorwahl: 43
	Ortsnetzkennzahl: 720
	Anlagenrufnummer: 976404
<b>Anlagenrufnummer-kommend</b>	
	Ländervorwahl: <input type="text" value="43"/>
	Ortsnetzkennzahl: <input type="text" value="720"/>
	Anlagenrufnummer: <input type="text" value="976404"/>
	Standort-Nummer: <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Anlagenrufnummer-gehend</b>	
	Ländervorwahl: <input type="text" value="43"/>
	Ortsnetzkennzahl: <input type="text" value="720"/>
	Anlagenrufnummer: <input type="text" value="976404"/>
	TIn-RufNr unterdrücken: <input type="checkbox"/>
<b>Überlaufrichtung</b>	
	Überlaufrichtung: <input type="text" value="Keine"/>
<b>Wahlaussendung</b>	
	Wahlaussendung: <input type="text" value="Blockweise"/>
<b>Mobile Nebenstellennummer (MEX)</b>	
	MEX-Nummer <input type="text"/>
<b>Vertrauenswürdiger externer Benutzer</b>	
	Vertrauenswürdiger externer Benutzer: <input type="checkbox"/>

## Anhang

### Profil erzeugen

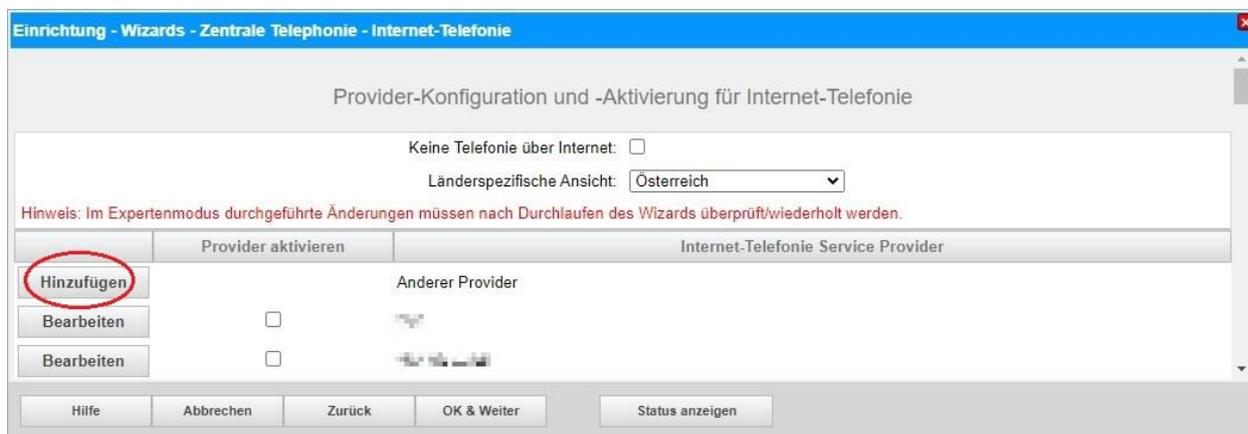
Solange das Profil **Net4You-Voice4Biz** Trunk noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen **Net4You\_2**.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Österreich** und **Anderer Provider** hinzufügen.



Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das **Standard-Template** und konfigurieren Sie den Basis Zugang unter Verwendung der von **Net4You** bereitgestellten Serverdaten

- **Gateway Domain Name:** Registrar/Realm s. Konfigurationsdaten (hier: *n4utest.vs.n4u.at*)
- **Provider Registrar:** Registrar/Realm s. Konfigurationsdaten (hier: *n4utest.vs.n4u.at*)
- **Provider Proxy:** Registrar/Realm s. Konfigurationsdaten (hier: *n4utest.vs.n4u.at*)

wie folgt (vgl. [Bild 4](#)):

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Template verwenden: Standard

Provider-Name: Net4You\_2

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name: please enter here

Transportprotokoll: udp

**Provider-Registrar**

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name: please enter here

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 60

**Provider-Proxy**

IP Adresse/Host-Name: please enter here

Port: 5060

**Provider-Outbound-Proxy**

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

**Provider-Inbound-Proxy**

Provider Inbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

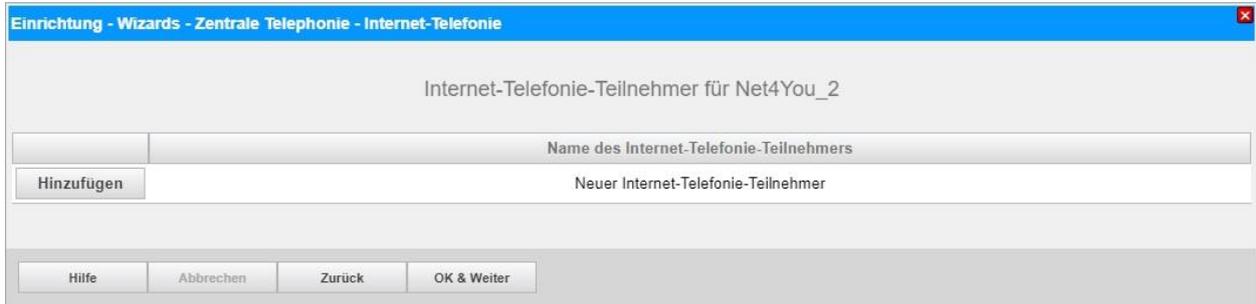
**Provider-STUN**

STUN verwenden:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

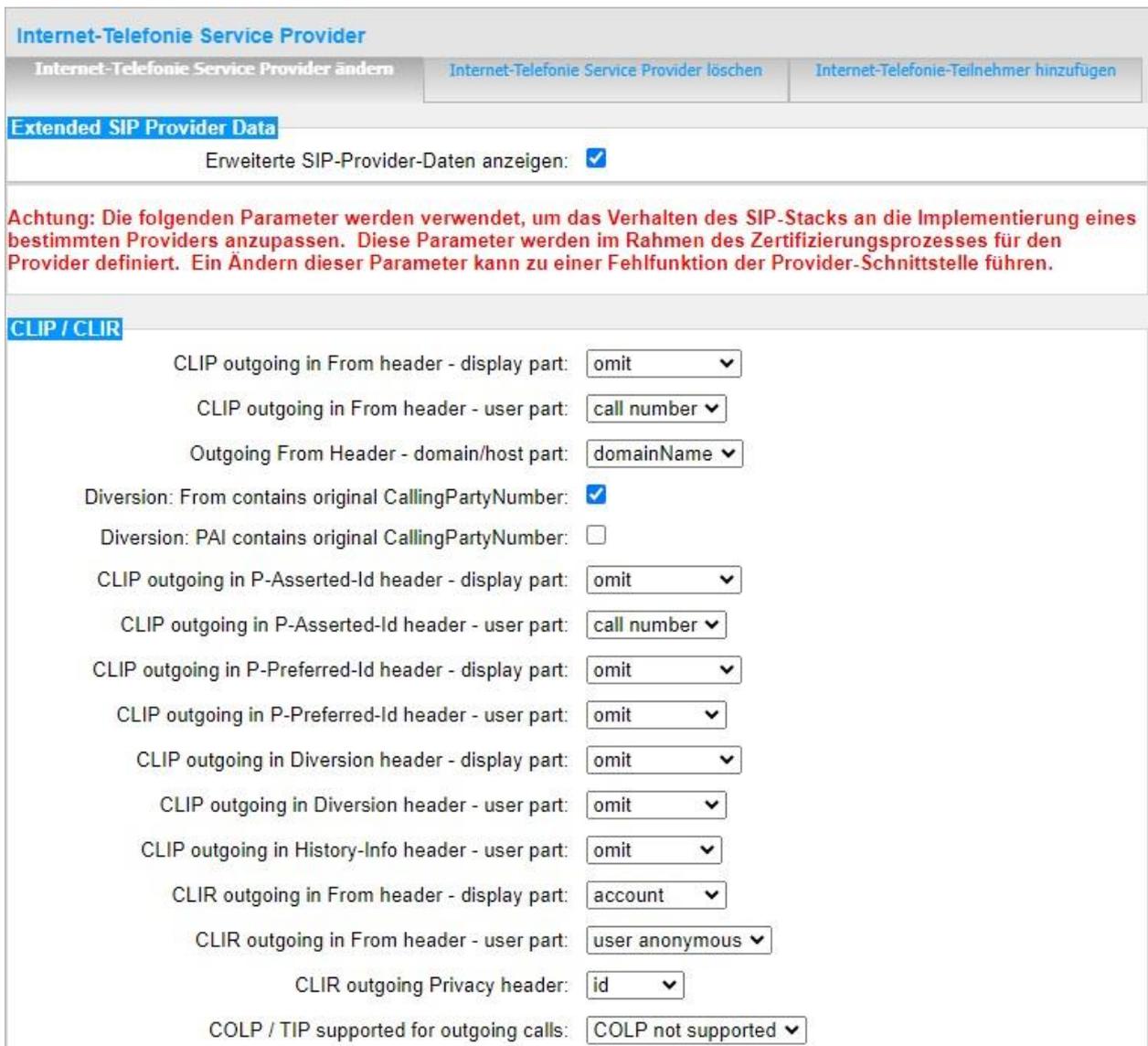
Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab **Bild 5** beschrieben.



## Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem **Net4You-Voice4Biz** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **Net4You\_2** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:



## Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern

Internet-Telefonie Service Provider löschen

Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

### Call number formatting

Incoming call - Called party number:	To header user part ▼
Incoming call - Calling party number:	From header user part ▼
Incoming call - Type of number (calling):	international ▼
Incoming call - Type of number (called):	international ▼
Outgoing call - Type of number (calling):	international ▼
Outgoing call - Type of number (called):	automatic ▼
Mapping of provider number:	Incoming called only (if configured) ▼
CLIP no Screening support:	CLIP in From / DID number in PAI ▼
Call No. with international/national prefix:	no ▼
Called number in E164 format:	yes ▼
Route optimization:	not allowed ▼
MEX supported:	no ▼
Contact URI contains:	RegistrationAOR ▼
TCP port used in Contact URI:	ephem. src-port ▼

### Registration

Register Contact contains IP-Address:	localIPAddr ▼
ContactUriWithProtocol:	<input type="checkbox"/>
BNC Registration (SIPconnect):	normal registration ▼
ReRegistration interval after failure (sec):	60
ReRegistration mode:	continuous ▼
ReRegistration after call failure:	CallFailureIsNoRegFailure ▼

**Internet-Telefonie Service Provider**

Internet-Telefonie Service Provider ändern    Internet-Telefonie Service Provider löschen    Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

**Security**

UDP mode: symmetric UDP ▾

Approved Peer selection: trust configured Servers only ▾

**Miscellaneous**

Direct Payload:

Media Renegotiation Avoidance:

Change direction attribute: keep attribute ▾

Silence Suppression attribute: supported ▾

Mediasec extension: not supported ▾

SDP Filter: Default ▾

Check Redirection: Not supported ▾

UseRouteURIAuthentication:

Ignore 100 Rel:

Support 100rel

UseViaRPort:

UPDATE Supported:

P-Early-Media header support: not supported ▾

Session Timer support: not active ▾

Send automatic 183 response timer (sec): 0

UDP-Keep Alive: UdpKeepAliveON ▾

Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 60

Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure ▾

Answer to OPTIONS: Without Body ▾

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für **Net4You\_2** (Bild 3).

## Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Leitungen/Vernetzung → Richtung **Net4You\_2** und stellen folgende Richtungsparameter ein:

Richtung	
Richtung ändern	Richtungsparameter ändern
<b>Richtungsflags</b>	
Ziffernwiederholung ein:	<input type="checkbox"/>
Auswertung 2. Hörzeichen / Leitungsüberwachung:	<input type="checkbox"/>
Abwurf pro Richtung:	<input type="checkbox"/>
Üb.-Dienst 3,1 kHz Audio:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rtg.-Präfix ergänzen kommend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rtg.-Präfix ergänzen gehend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rufnr. mit internationalem / nationalem Präfix:	<input type="checkbox"/>
Freiton zum Amt:	<input type="checkbox"/>
Name im Amt:	<input type="checkbox"/>
Segmentierung:	<input type="text" value="ja"/>
UUS pro Richtung deaktivieren:	<input type="checkbox"/>
immer DSP benutzen:	<input type="checkbox"/>
Pause vor Wahl:	<input type="text" value="Hörtonauswertung"/>
Amtsruftpause:	<input type="text" value="Nach 6 s"/>
Belegungsart:	<input type="text" value="Linear"/>
Richtungsart:	<input type="text" value="Amt"/>
Nr-Typ, gehend:	<input type="text" value="Ländervorwahl"/>
Rufnummer Typ:	<input type="text" value="Durchwahl"/>
<b>Rerouting</b>	
Richtungswechsel erlaubt:	<input type="checkbox"/>
Rerouting aktiv:	<input type="text" value="Nein"/>